

Dozent

Jürgen Dettbarn-Reggentin, Arch. Dipl. Ing. (TU, FH), M.A. (phil. pol. soz.), Gutachter und Sachverständiger für barrierefreies und altersgerechtes Bauen, Autor und Herausgeber diverser Fachbücher und Aufsätze zum Thema Wohnen und Alter, Pflegeoasen, Wohngruppen, etc.

Forschung im Bereich: Wohngruppen Demenzkranker, Pflegeoasen und Wohnquartiere. Beratung, Konzeptentwicklung und Umsetzung von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen zu neuen Wohnkonzepten, wie Wohngruppen, Hausgemeinschaften und Pflegeoasen. Der Dozent ist Mitglied im Richtlinienausschuss VDI 6000.

Teilnahmegebühr

Die Seminargebühren für die **1-tägigen Fachseminare A und B** betragen **jeweils Netto 285,00 € + 19% MwSt.** *

* in diesem Preis sind Tagungsgetränke, Kaffeepausen, Mittagsimbiss und Seminarmappe enthalten.

Zielgruppe für Seminar A und B

Leitungspersonal von stationären und ambulanten Einrichtungen, Verbände, Kostenträger, Heimaufsicht, Planer, Wohnungsunternehmen und Kommunen, Investoren im Bereich Gesundheitsbauten

Tagungsort

Seminar **A + B** in Münster und Bonn

(Die Veranstaltungseinrichtung wird bei Anmeldung bekannt gegeben).

Anmeldung und Information

Tagungsbüro

Mo.-Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Anmeldung kann über Brief, Fax, Internet oder E-Mail erfolgen:

ISGOS Berlin, Heike Reggentin

Knesebeckstr. 89

10623 Berlin

Tel: 030 / 318 08 294, Fax: 030 / 318 08 296

E-Mail: isgos-berlin@t-online.de

www.isgos.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und Anmeldebestätigung. Die Rechnung für die Seminargebühr ist nach Eingang, jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang zu begleichen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nur **dann Einlass gewährt wird, wenn die Teilnahmegebühr vor dem Seminartermin gezahlt worden ist.** Bei kurzfristigen Anmeldungen kann der Teilnahmebeitrag auch vor Ort gezahlt werden.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und werden von dem Veranstalter bestätigt. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € + MwSt. erhoben. Bei Absagen nach diesem Zeitpunkt berechnen wir eine Stornierungsgebühr in Höhe von 30% der Rechnungssumme + 19% MwSt. Bei Stornierungen 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr, unabhängig vom Grund des Rücktritts fällig, auch bei Nichterscheinen.

Selbstverständlich können Sie für eine/n angemeldete/n Teilnehmer/in eine/n Vertreter/in senden.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass oder die Absage der Seminare bei zu geringer Teilnahme vor.

REIHE A:

Die Zukunft ambulanter Wohn- Pflegeangebote in NRW:

- Novellierung des Wohn- Teilhabegesetzes und die geänderte Landesbauordnung -

REIHE B:

Architektonische Anforderungen an Pflegeeinrichtungen im Neubau und im Bestand

- Was ist neu, worauf müssen die Betreiber achten? -

03.12.2018 in Münster Sem.Nr. 18 104 A

06.12.2018 in Bonn Sem.Nr. 18 105 A

04.12.2018 in Münster Sem.Nr. 18 204 B

07.12.2018 in Bonn Sem.Nr. 18 205 B



Veranstalter
Institut für sozialpolitische und
gerontologische Studien

ISGOS - Berlin

Seminarprogramm Fachseminarreihe A + B

Fachseminar Reihe A

Die Zukunft ambulanter Wohn- Pflegeangebote in NRW:

Novellierung des Wohn- Teilhabegesetzes (WTG) und die geänderte Landesbauordnung -

1 - t ä g i g v o n 9.30 –16.30 Uhr

03.12.2018. in Münster Sem.Nr. 18 104 A
06.12.2018 in Bonn Sem.Nr. 18 105 A

Programm

Die vorgesehene Novelle des Wohn- und Teilhabegesetz WTG in NRW will die Rahmenbedingungen für Pflegeanbieter verbessern.

Wird die Gründung ambulanter Wohngemeinschaften erleichtert? Wirkt sich dies auf die Angebote Betreuten Wohnens (Service-Wohnen) und auf die Tagespflegeeinrichtungen aus? Sollten Einrichtungsträger stationärer Angebote ihre Einrichtungen oder Teile davon in Betreutes Wohnen oder ambulante Wohngemeinschaften umwandeln?

Seminarinhalte

Merkmale und Unterschiede Betreuter Wohnformen mit Beispielen

Nachfrage, Bedarfe, Verbreitung, Umsetzung Pflegewohngemeinschaften (selbst- und anbieterverantwortet), Intensivpflege-WGs, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Organisation und Konzeption. Rechtliche Rahmenbedingungen (WTG, WTG-DVO, Nutzungsänderung, Baurecht, LBO, Brandschutz)

Finanzierung der Pflege- und Betreuung

Leistungs- und Kosten von Pflege-WGs, PSG Vergleich ambulant und stationär Nutzung der Tagespflege und Betreutes Wohnen

Personaleinsatz

Tagesablauf und Präsenzkräfte in ambulanten WGs Personalausstattung, Qualifikationen, Rahmenprüfkatalog für anbieterverantwortete WGs

Verträge

Mietvertrag und Nebenkosten, Lebenshaltungskosten Pflegevertrag und Betreuungsvertrag Umwandlung von stationär in ambulant

Fachseminar Reihe B

Architektonische Anforderungen an Pflegeeinrichtungen im Neubau und im Bestand
- Was ist neu, worauf müssen die Betreiber achten?

1 - t ä g i g v o n 9.30 –16.30 Uhr

04.12.2018 in Münster Sem.Nr. 18 204 B
07.12.2018 in Bonn Sem.Nr. 18 205 B

Programm

Pflegeeinrichtungen, stationär wie auch ambulant betrieben, unterliegen ständigen Anpassungsprozessen. Nachfrage wie auch sich verändernde baulich-rechtliche Bestimmungen beeinflussen die Angebote. Das gilt für stationäre wie auch für ambulante Pflegeeinrichtungen.

Wo liegen die baulichen Anforderungen zwischen konkurrierenden ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen? Welche Vorgaben nach WTG, WTG-DVO, LBO sind zwingend einzuhalten?

Seminarinhalte

Bauliche Anforderungen / Standards in Einrichtungen der Pflege, Planungsgrundlagen:

Stationär und ambulant im Vergleich
Neubau und Bestand

Einfluss rechtlicher Bestimmungen

WTG-DVO, barrierefrei nach DIN 18040-2 und 2(R)

Landesbauordnung, Brandschutz, Sanitärbereiche: VDI 6008, 6000, Hygieneanforderungen

Bestandsaufnahme und Bestandsschutz, Nachrüstung

Richtmaße von Raumgrößen -programmen

Größen von Wohneinheiten im Betreuten Wohnen, WGs ambulant und stationär, Wohnbereiche

Pflegeoasen, Tagespflege, Versorgungsbereiche

Gestaltung der halböffentlichen Bereiche

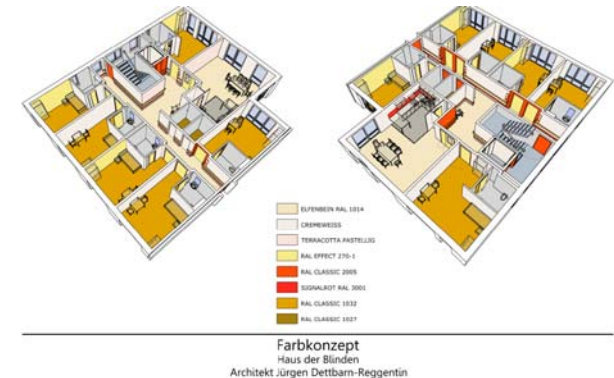
Zugänge und Flure, Orientierungen und Barrierefreiheit nachträglichen Anpassung

Gemeinschaftsbereiche, Farb- und Lichteinsatz

Kostenansätze im Vergleich

Kostenrichtwerte für verschiedene Einrichtungstypen
Wie Umgehen mit notwendigen Sanierungen:

Weitere Fachinformationen



Das ISGOS sowie das ISGOS-Architekturbüro führen über die angebotenen Seminare hinaus wissenschaftliche Begleitstudien bei der Erprobung neuer Betreuungs- und Wohnformen durch.

Das ISGOS-Architekturbüro übernimmt Planungen für Neu- und Umbauten von Bauten des Gesundheitswesens wie Pflegeeinrichtungen, Betreutes Wohnen und Wohngruppen. Die Umsetzung kann mit Partnern vor Ort erfolgen.

Erstellen von Gutachten zum barrierefreien Nutzen von Bestandseinrichtungen und deren fachliche Begleitung

Angeboten wird die Beratung und Begleitung bei der „Ambulantisierung“ stationärer Einrichtungen sowie die Unterstützung bei der Erstellung eines Gesamtkonzeptes (z.B. Quartierseinbindung). Es besteht die Möglichkeit, Erfahrungen aus einem aktuellen wissenschaftlich begleiteten Projekt einzubringen.